

Würden nieder und begab sich ins Nassauische nach Dillenburg, der alten Besizung seines Hauses, zurück.

Die protestantischen Kirchen wurden mit der nämlichen Wuth zerstört, wie früher die Bilder in den katholischen, und die Balken zu Galgen gebraucht. Die Ebdice wurden in ihrer ganzen Strenge wieder hergestellt. Als man vernahm, daß ein Heer Spanier unter Alba's Befehle erscheinen sollte, floh alles, was nur einigermaßen an den Unruhen Theil genommen; kaum waren noch Schiffe zu bekommen, und man berechnete die Anzahl der Flüchtenden auf 100,000.

#### 4. Die Regierung Alba's, 1567—1573. Der Abfall Hollands und Seelands.

Obgleich in Madrid ein Bericht der Herzogin eingelaufen war, daß die Religion in ihrem alten Glanz hergestellt, die Einwohner alle beruhigt seien, und daß der König auch ohne Truppen, bloß durch seine Gegenwart, die etwaigen Ueberreste der Unzufriedenheit leicht beseitigen werde, drang Alba auf kräftige, bewaffnete Dazwischenkunft: schon zu lange habe die Rebellion den König herausgefordert; der Aufstand möge vielleicht für jezt ruhen, aber um bald, wenn er ungestraft bliebe, mit erneuten Kräften, hervorzutreten. Diese Gründe bestimmten den König, der selbst das Regiment seiner Schwester für mitschuldig an dem Aufstande hielt, den Herzog Alba mit einer Armee nach den Niederlanden zu schicken.

Alba, der seinen bei Mülberg errungenen Ruf eines ausgezeichneten Feldherrn bei der Belagerung von Metz wieder eingebüßt hatte, zog mit dem besten Heere, das seit lange ein spanischer Befehlshaber geführt, von Cartagena aus über Genua, durch Savoyen, die Freigravität Burgund, Lothringen und Luxemburg ohne Widerstand nach Brüssel, um ein Volk, das bereits unterworfen und beruhigt war, niederzuschlagen. Die bürgerliche Regierung blieb Margarethen überwiesen, mit Ausnahme der Vergehungen gegen die Religion und des Hochverrathes; diese sollte der Herzog strafen. Derselbe begann damit, die angesehensten Führer der Aristokratie unschädlich zu machen. Egmont nahm durchaus keine Sicherheitsmaßregeln, als Alba ihm Freundschaft und sogar eine Art Vertraulichkeit zeigte, die den Helden, der die Eifersucht Alba's auf seine Thaten kannte, desto behutsamer hätte machen müssen. So wurde er in Alba's Wohnung, nachdem er mit dessen natürlichem Sohne Karten gespielt, zugleich mit seinem Freunde, dem Grafen von Horn, gefangen genommen. Die heimtückische Art, wie man die Beiden in die Falle lockte, bewies am besten, wie wenig man sie für schuldig hielt. Sofort nach der treulosen Verhaftung der beiden Edelleute begann die Organisation des Terrorismus. Alba errichtete mit Beseitigung des Staatsrathes den „Rath der Unruhen“, gewöhnlich „der Blutrath“ genannt, weil dessen Blutrurtheile das Land zu einer ungeheuren Richtstätte machten.